

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1911**

132 (20.3.1911) Abendausgabe





Amtliche Nachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 2. März 1911 gnädigst geruht, den Lehramtspraktikanten Arnold Goldschmidt von Karlsruhe zum Professor an der Realschule in Rheinfischhofshem zu ernennen.

Personalnachrichten

Seine Majestät der König von Preußen hat zu verleihen geruht: den Kgl. Kronen-Orden 1. Klasse: dem Lazarettinsp. und Kassenvorstande Ebert beim Garn.-Lazarett in Konstanz.

Badische Chronik.

Durlach, 20. März. Ingenieur Caspary vom Kynologen-Club erhielt auf der internationalen Hundeausstellung in Frankfurt a. M. mit einer Baisjois-Rüde einen 1., 3., 4. und 10. Preis.

V. Bretten, 20. März. Straßenwart Kühner in dem benachbarten Spranttal hat gestern abend seinem Bruder nach vorausgegangenem Wortwechsel einen Stich in den Leib versetzt, wodurch dieser lebensgefährlich verletzt wurde.

Bruchsal, 20. März. Der vor 14 Jahren nach dem Heilberger Vorbild eingeführte Sommertagzug fand gestern, vom schönsten Wetter begünstigt, statt. Mindestens 5000 Kinder von hier und den umliegenden Orten haben sich an dem Zug beteiligt.

Langenbrüden (A. Bruchsal), 19. März. Gestern abend wurden hier drei Burschen verhaftet und in das Amtsgefängnis nach Bruchsal gebracht, die einen frechen Diebstahl ausgeführt hatten.

Mannheim, 18. März. Zwischen der Stadtgemeinde Mannheim und der Gartenstadtgenossenschaft Mannheim ist ein Erbbaupachtvertrag abgeschlossen worden, nach dem der Genossenschaft von der Stadtgemeinde ein Waldgelände von 20 Hektar 71,62 Ar im Kaiserlicher Stadtwald im Erbbaupacht auf 70 Jahre zur Erstellung von Häusern mit 1 bis 3 Wohnungen und Gärten gegen einen Erbbauzins von 3 1/2 Prozent aus dreifünftel des Bodenweris und 4 Prozent der Grundsteuer übertragen wird.

Mannheim, 18. März. Der Schiffer Jakob Kleppner, der im Dienste der Schiffahrtsgesellschaft Stadelhaus u. Buchloh ist, feierte sein 25jähriges Dienstjubiläum.

Heidelberg, 18. März. Auf der Anlage wurde heute abend die erste Dame gesehen, die einen Hofenrod trug.

Heidelberg, 19. März. Kürzlich wurde über einen Vorfall berichtet, der sich in der Eisenbahn auf der Strecke zwischen Mannheim und Heidelberg zwischen zwei Bürgern und einigen Subenten abspielte.

Offenburg, 19. März. Für den Realschulneubau sind 71 Projekte eingereicht worden. 180 Architekten hatten das Bauprogramm verlangt.

Sasbach a. N., 19. März. Beim Rangieren verunglückte Ober- und Unterführer der Kaiserjubiläum auf der Station Sasbach.

Freiburg, 20. März. Der Vorstand des Freiburger Diakonienvereins ersucht uns, davon Notiz zu nehmen, daß der von uns erwähnte Vergiftungsfall im Freiburger Diakonienhaus nach der Art, wie er hat zustande kommen können, nicht als Fahrlässigkeit, sondern als Unglück wird aufgefaßt werden müssen.

Krotzingen (A. Staufen), 19. März. Gegen die vor kurzem stattgefundenen Gemeinderatswahlen ist Einspruch erhoben worden.

Schönau i. M., 19. März. Die Schlussrechnung für den Schönauer Kirchenbau ist jetzt fertiggestellt und beläuft sich der ganze Bauaufwand auf 535 000 M.

Schönau, 20. März. Gestern abend wurde der Bankbeamte Toos von der Wiesentäler Bank in Zell ins Amtsgefängnis Schönau eingeliefert.

Todtnau (A. Schönau), 19. März. Heute wurde wieder ein Mitkämpfer von 1870/71 zu Grabe getragen, nämlich Michael Jolter, der im Feindesland eine Hand verlor und eine Pension bezog.

Stühlingen (A. Bonndorf), 19. März. Das Anwesen des Heinrich Rehl brannte vollständig nieder.

Zeit kränzlich ist. Dieser wurde gleich vernicht, konnte aber nicht gefunden werden. Durch Nachforschungen wurde die Vermutung bestätigt, daß Rehl in den früh ausgegrabenen Stall gefallen war.

Weiterdingen (A. Engen), 19. März. Der hier in Arbeit stehende Dienstknecht Eufmann beging Selbstmord, indem er Gift trank.

Weißdorf (A. Heberlingen), 19. März. Der in weiten Kreisen bekannte hiesige Landwirt Gebhard Weigenrieder ist dieser Tage beim Baumputzen verunglückt.

Versammlungen und Kongresse.

Karlsruhe, 19. März. Die Leitung der kirchlich-liberalen Vereinigung Badens wird eine außerordentliche Landesversammlung nicht einberufen.

Karlsruhe, 19. März. Die Hauptversammlung der Landesvereinigung (Südbaden und Elzsaß-Oberrhein) der allgemeinen Vereinigung deutscher Buchhandlungsgehilfen wurde nun endgültig auf Pfingsten verlegt.

Blauenloch (A. Karlsruhe), 20. März. Gestern hielt der hiesige liberale Volksverein seine diesjährige Generalversammlung ab.

Kastatt, 19. März. Am 24. März findet im Erholungsheim des Landesverbandes der Bad. Gewerbe- und Handwerker-Vereinigungen zu Bad Sulzburg eine Verwaltungssitzung mit folgender Tagesordnung statt: Erstattung des Jahresberichtes; Erstellung einer Beleuchtungsanlage.

Offenburg, 19. März. Die von der oberbadischen Pastoral-Konferenz beantragte badische Landesversammlung der Altstahlhufen ist auf Sonntag, den 26. März, nach Offenburg einberufen.

Singen, 20. März. Der Süddeutsch-schweizerische Radfahrer-Verband, Sitz Radolfzell, hält seinen diesjährigen Verbandstag am Sonntag, den 7. Mai in Singen a. N. ab.

Konstanz, 19. März. In Ravensburg erstattete der Vorsitzende des Internationalen Rheinschiffahrtsverbandes, Kommerzienrat L. Stromeyer, einer zahlreich aus ganz Oberschwaben besuchten Versammlung Bericht über den Stand der Vorarbeiten für die Verwirklichung des Rheinregulierungsprojektes.

Sport-Nachrichten.

Karlsruhe, 20. März. Zu dem am Ostermontag hier stattfindenden Wettspiel Holstein Kiel - Karlsruher Fußball-Verein geht uns die Mitteilung zu, daß die Gebrüder Nealon, die bekannten dänischen Internationale, für Holstein spielen werden.

Berlin, 19. März. Am heutigen ersten Renntag der Saison in Strausberg ereignete sich im Strausberger Handicap-Jagdrennen, bei dem fünfzehn Pferde starteten, ein Massensterben, wobei vier Jockeys verletzt wurden.

Karlsruher Fußballverein besiegt den Nordkreismeister "Sportverein Wiesbaden" mit 5:0 Toren.

Karlsruhe, 20. März. Bei herrlichem Wetter trat am gestrigen Tage der Nordkreismeister "Sportverein Wiesbaden" dem "K. F. V." auf dessen Platz zum Wettkampf um die süddeutsche Meisterschaft gegenüber.

Brauerei Fr. Hoepfner Karlsruhe

Rezente, wohlbekömmliche, vollmundige FLASCHEN-BIERE 2406 Münchener und Pilsener Brauart.

gefährliche Situationen, wobei die Torwächter ihr volles Können entfalten mußten. Wenige Minuten vor Halbzeit sank Karlsruhe bei einem schnellen Vorstoß zum zweiten Male ein.

Das Spiel verlief äußerst fair, im ganzen wurden nur 2 Strafstoße, von denen auf jede Partei 1 entfiel, verwirklicht, ein Beweis, daß auch Spiele von solcher Wichtigkeit in feiner Manier durchgeführt werden können.

Handel und Verkehr.

Durlach, 18. März. Der hiesige Schweinemarkt wurde mit 92 Läuferfischweinen und 394 Fertelschweinen besetzt.

Konkurrenz in Baden.

Mörsen. Vermögen des Sägewerksbesizers Karl Ernst in Kappelrodt. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Wies hier. Konkursforderungen sind bis zum 2. April 1911 bei dem Gerichte anzumelden.

Weiterbericht des Zentralbur. für Meteorologie u. Hydrog.

Der hohe Druck, der nach Skandinavien bedekt, hat sich seit gestern nach Südostwärts über Polen ausgedehnt. Die Depression über der Biscaya ist erhalten geblieben, doch ist ihr Einfluß nunmehr auf die nächste Umgebung beschränkt.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: März, Baromet. mm, Therm. mont. in C., Abfol. Feucht. mm, Feuchtig. in Proz., Wind, Himmel. Data for 19, 20, 21 March.

Höchste Temperatur: am 19. März 14.1; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 1.4

Vetternaussichten aus dem Süden vom 20. März früh: Lugano Regen 3°, Vizzini halbbebedt 11°, Cornua bedekt 9°.

Atelier für engl. u. franz. Damenkleider A. Stängle u. Frau. Zirkel 32. Ecke Ritterstraße.

Cognac DEUTSCHER COGNAC. Hervorragendes Erzeugnis der Cognacbrünnerei LANDAUER & MACHOLL, HEILBRUNN. Nur echt mit der Hammer-Schutzmarke. Überall erhältlich.

Gichtiker, Steinleidende, Nieren- und Blasen-Kranke. erhalten kostenfrei Broschüre mit Heilberichten. Brunnenverwaltung Gichtbad Assmannshausen am Rhein.

Brauerei Fr. Hoepfner Karlsruhe. Erstklassiges Qualitätsbier für Festlichkeiten. DEUTSCH-PORTER. Aerztlich empfohlen: zur Kräftigung für Rekonvaleszenten, Schwächliche u. Wechnerinnen.

Die deutsche Familie.

(Schluß der Nationalen Jugendvorträge.)

Karlsruhe, 20. März. Einen hochbedeutenden Abend fanden die dieswöchentlichen Abende mit dem letzten Vortragsabend am 18. März im überfüllten Museumsaal. Man hatte ihm mit besonderer Spannung entgegen...

Die weihnachtliche Stimmung, die über dem ganzen Abend lag, wurde vertieft durch die musikalischen Vorträge von Schülern der Goetheschule unter der sicheren und sehr feinsinnigen Leitung des Herrn Musikdirektors Steinhart.

Ein von Fräulein Selene Balzar, Schülerin des hiesigen Lehrerinnen-Seminars verständnisvoll zu Gehör gebrachtes Gedicht von Schönau-Carolatz: „Mondschein und Liebesdächer in einer deutschen Stadt“ bildete einen wirkungsvollen Uebergang zum Vortrag von Frau Dr. Krulenberg über

die deutsche Familie.

Ihm waren die folgenden Gedanken zu Grunde gelegt.

Die Familie ist als Ursprung, als Schutz- und Bildungsstätte neuen Lebens das feste Fundament des Staates. Je mehr gesunde, harmonisch gestaltete und wirtschaftlich gesicherte Familien unser Volk aufweist, desto gesunder und kraftvoller wird seine Entwicklung sich nach allen Seiten hin gestalten.

Es ist auf einer späteren Stufe der Entwicklung finden wir die Ehe als festen Gemeinschaftsbund zwischen Mann und Weib. Frau und Kinder sind Eigentum des Mannes; er ist ihr „Mann“, ihr Schutzherr; sie sind ihm zur Arbeitsleistung verpflichtet.

Für unsere Jugend insofern ist es nicht das Wesentliche, bei geistlichen Mühsälen zu verweilen, sie hat vielmehr den Blick in die Zukunft zu richten, wo die Aufgaben liegen, die das deutsche Volk zu lösen berufen ist.

1. Gegenüber unseren sozialen und wirtschaftlichen Verhältnissen; 2. Gegenüber einer allseitigen Betonung des Rechtes auf individuelle Lebensgestaltung, eines Rechtes, das in der Form eines rücksichtslosen Sich-Auslebens des Einzelnen jeden Familiensammenhang auflöst.

Die Not im Erwerbsleben, der gesteigerte Konkurrenzkampf verzehrt Zeit und Kraft des Einzelnen und macht viele Menschen unfähig, ihre Pflicht gegenüber der Familie zu erfüllen.

Nach Schlimmer zeigt sich der Verfall des Familienlebens in den unteren Schichten der Bevölkerung. Hier ist es vor allem die Wohnungsnot, die entsetzliche Mißstände herbeigeführt hat.

Wir rauben unserer Jugend das Beste, wenn wir ihr den Zusammenhang mit der Familie nehmen, und die Eltern sind um den Reichtum ihres Lebens betrogen, wenn wir ihnen ihre Kinder entziehen.

Was muß geschehen, damit dieses Ziel erreicht werde? Die Rednerin schlägt dazu vier Wege vor: Wohnungsreform, Beschränkung der Arbeitszeit, Ausbildung der weiblichen Jugend in Hauswirtschaft und Kinderpflege; hauptsächlich aber bleibt die Einschränkung der Berufsarbeit der verheirateten Frau.

Ein statistisches Ergebnis liefert die Statistik in Bezug auf die Säuglingssterblichkeit und die jugendlichen Verbrecher. Mit warmen Worten wendet sich die Rednerin an die Zuhörer und bittet sie, daß jeder Einzelne sich zu erstem Wollen aufresse, um sich in der Zukunft so weit als möglich neben dem Berufsleben ein häusliches Leben im Kreise seiner Familie zu retten.

Zwei Gefahren, die mit der zu starken Betonung des ungesunden Sittens zusammenhängen und mit dem zersplitternden Vortrage unserer Zeit zusammenhängen, bepricht Frau Dr. Krulenberg zum Schluß noch eingehend. Zunächst das Vereins- und Versammlungswesen. Vereine sind notwendig; sie sind ein Mittel, um an die Gewissen der Menschen zu rühren und sie zur Tat zu begeistern.

Die zweite Gefahr sieht die Rednerin in der übertriebenen Geselligkeit und in der Jagd nach Vergnügungen, die auf den Frieden und die Geschlossenheit der Familien vergrütend einwirken müssen. An der Jugend unseres Volkes ist es, hier für die Zukunft Besserung zu schaffen, unsere Verheerungen in Einklang zu bringen mit den Interessen der Familie, sie zu vereinfachen und zu vertiefen.

Die zweite Gefahr sieht die Rednerin in der übertriebenen Geselligkeit und in der Jagd nach Vergnügungen, die auf den Frieden und die Geschlossenheit der Familien vergrütend einwirken müssen. An der Jugend unseres Volkes ist es, hier für die Zukunft Besserung zu schaffen, unsere Verheerungen in Einklang zu bringen mit den Interessen der Familie, sie zu vereinfachen und zu vertiefen.

Die zweite Gefahr sieht die Rednerin in der übertriebenen Geselligkeit und in der Jagd nach Vergnügungen, die auf den Frieden und die Geschlossenheit der Familien vergrütend einwirken müssen. An der Jugend unseres Volkes ist es, hier für die Zukunft Besserung zu schaffen, unsere Verheerungen in Einklang zu bringen mit den Interessen der Familie, sie zu vereinfachen und zu vertiefen.

64. Stiftungsfest der Fulderei.

Δ Karlsruhe, 20. März. Im Reiche der Fulderei ging es am letzten Samstag wieder hoch her. Die „Drei“ hatten zum 64. Stiftungsfest in die Festhalle geladen, woselbst um die neunste Stunde Fuldereimännerlein und weiblein dicht gedrängt im Saale saßen und der Dinge harren, die sich auf der besonders errichteten Bühne des jüdischen Reichstheaters abspielen sollten.

Die ganze Bühne stellte ein Teil des Lauterbergs dar, in deren Hintergrund sich der Lauterbergsturm erhob. Folgen wir dem Programm, welches die „Drei“ (Fulder Hebelein, Holzschuh u. Nagel) in geschickter Weise reichhaltig ausgestattet hatten. Die Leibesgenießerkapelle eröffnete den Abend mit dem Stiftungsfest-Eröffnungsmarsch und einer Singpiel-Duettüre über Schubert-Lieder, worauf der feierliche Auftritt der „3“ erfolgte, die sich in schmuder Feuerwehruniform als Oberschiefer der Feuerweh des Lauterbergs vorstellten.

Nun kam das Hauptereignis des ganzen Abends. Eine Uraufführung im jüdischen Reichstheater. „D'r Lauterberger“, eine fabelhaft-historische Operette in 3 Akten, betitelt sich das Theaterstück, das seine Feuertaufe zu bestehen hatte. Der hier längst bekannte Dr. Schrenkhal alias Franz Karrer hatte wiederum den Pegasus in höchster Schule geritten, um der Fulderei zu ihrem 64. Geburtstag ein Geschenk in Form dieses Theaterstückes zu geben.

Die Uhr zeigte die Mitternachtsstunde an als man sich zum Tanze rüstete, der sich bei den einheimischen Klängen der Leibgenießerkapelle bis in die frühen Morgenstunden ausdehnte. Dann ging man nach Hause, um sich auf den gemeinschaftlichen Katerbummel vorzubereiten, der am Sonntag noch einmal alle Fulder- und Fulderinnen in dem „Röhlen Krug“ verlamtete.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns listing financial data for Frankfurt a. M., Berlin, and other locations, including exchange rates and market prices.

Die zweiten 10000 Mark für

Müller-Extra

Korkehen st. zweitem Preis Ausschreiben. Siehe Inserat in dieser Zeitung am 2. 4. 11.

Mathias Müller Sekkellerei & Kinnig. Köffelant & Mäkel des Kaisers und Königs.

Freudenstadt im Schwarzwald.

Kurhaus Waldlust am Palmwald. Idealer Frühjahrsaufenthalt zur Erholung für Influenzkranken.

Advertisement for Emser Wasser, featuring the EMS logo and text describing its benefits for various ailments.

Heute gehts los auch bei Ihnen, in allen Ecken, von Oiler bis in den Keller...



Gute Suppen

Kreuzstern mit MAGGI'S Suppen Kreuzstern

zu 10 Pfg. der Würfel für 2-3 Teller. 1872a

Ebenso kräftig schmeckend und gehaltreich wie die besten Fleischbrühsuppen.

Maggi's gute sparame Küche.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe. Eheaufgebote:

18. März: Ernst Wahl von Mosbach, techn. Gehilfe in Pforzheim, mit Rosa Greiner von hier; Aug. Gillardon von Bretten, Hausdiener hier, mit Barbara Schneider von Bretten; Franz Laake von Berlin, Ingenieur in Charlottenburg, mit Mathilde Rieger von hier; Georg Hauser von hier, Geschäftsführer hier, mit Marie Bögi von hier; Johannes Krüger von Berlin, Diplom-Ingenieur in Zeuthen, mit Hedwig Verth von hier; Franz Bengel von Baden, Magazinier hier, mit Luise Fritz von Bretten; Ferd. Fahrbach von hier, Buchdrucker hier, mit Rosine Diefenbacher von Mühlabach; Georg Spitzfaden von hier, Oberingenieur in Bielefeld, mit Hermine Eitelmann von hier; Friedrich Eigenlöffel von Sinsheim, Stallmeister hier, mit Luise Zeumann von St. Johann; Philipp Emrich von Durlach, Sanftbeamter in Freiburg, mit Frieda Jahn von hier; Josef Welle von Lauf, Blechler hier, mit Marie Wegmeier von Baden.

Eheschließungen:

18. März: Josef Leichtle von Heilsheim, Tagelöhner hier, mit Luise Kistner von Steinmauern; Oskar Jöfel von hier, Schlosser hier, mit Karoline Braun von Durlach; Oskar Schellbach von Feuchtwangen, Schriftfeger hier, mit Katharina Herterich von Würzburg; Anton Mikalaki von Briesen, Zahnarzt in Stuttgart, mit Emma Hellig von hier; Karl Richter von Oshah, Ingenieur in Offenburg, mit Luise Hübler von hier; Ernst Knab von hier, Dreher hier, mit Elisabeth Wödel von Darmstadt; Friedr. Vent von Stuttgart, Bahnarbeiter hier, mit Rosine Herrmann geb. Förlmer von Unterfischbach; Richard Weisinger von Cannstadt, Konditor hier, mit Helene Bauspach von Borgen; Aug. Seiler von Lauf, Schneider hier, mit Karoline Heinz von Heilsbronn.

Geburten:

12. März: Marie Helene, Vater Karl Pfoh, Expedient. — 15. März: Anna Friederike, B. Friedr. Bullinger, Tagelöhner; Wilhelm Heinrich, B. Wilh. Furrer, Wirt; Lore Elisabeth, B. Herm. Lehmann, Fabrikant. — 16. März: Wilhelm, B. Joh. Kloe, Schlosser. — 18. März: Hans Hermann Wolfgang, B. Hubert Bohl, Ingenieur.

Todesfälle:

17. März: Ferdinand Homann, Schriftfeger, Witwer, alt 63 Jahre; Georg Weisenburger, Erbarbeiter, Witwer, alt 66 Jahre; Katharina, alt 14 Jahre, Vater Karl Fritz, Schmied; Karl Friedrich Gros, Malermeister, ledig, alt 55 Jahre.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Mittel. durch Passagierbüro v. Fr. Kern, Karlsruhe, Karlsruhstr. 22. — Bremen, 20. März. Angelommen am 18.: „Prinzeß Irene“ in Genua, am 19.: „Gneisenau“ in Bremerhaven, „Dort“ in Colombo, „George Washington“ in New-York, „Gießen“ in Antwerpen, „Derfflinger“ in Bremerhaven. Passiert am 18.: „Chemnitz“ Cap St. Jago, am 19.: „Koon“ Dover. Abgegangen am 18.: „Goeben“ von Gibraltar, „Friedrich der Große“ von Palermo, „Prinzeß Luise“ von Neapel, „Schleswig“ von Genua, „Prinzeß Alice“ von Shanghai, am 19.: „Scharnhorst“ von Antwerpen.

Spielplan des Großh. Hoftheaters Karlsruhe.

In Karlsruhe: Donnerstag, 23. März. C. 48. Samson und Dalila, Oper in 3 A. von Saint Saens. 7 1/2 bis gegen 10. Freitag, 24. März. A. 48. Zum erstenmal: Die Widende, Schauspiel in 5 A. von Henrik Ibsen. 7 bis nach 10. Samstag, 25. März. C. 49. Wienerinnen, Lustspiel in 3 A. von Hermann Bahr. 7 1/2-10. Sonntag, den 26. März. B. 49: Der Rosenkranz, Komödie für Musik in 3 A. von Hugo von Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß. 7 1/2-10. Montag, 27. März. A. 49: Der schlechte Ruf, ein Kololoherz in 1 A. von Oskar Blumenthal. Der Misanthrop, Schauspiel in 5 A. von Molière, in deutscher Version von Ludwig Julda. 7 1/2 bis gegen 10.

Empfehle mein Lager in Taschens-, Wand- u. Weckeruhren. Großes Lager in 357\* modernen Salonuhren. Billige Preise bei 3jähriger Garantie. Herm. Schreiber, Uhrmacher, (früher Siebe) Kreuzstraße 17. Bekannt billig Reparatur-Anstalt.

Kusten - Heiserkeit - Verschleimung! Tancre's Katarrh-Plätzchen. Preis 35 Pf. Tancre's Katarrh-Plätzchen enthalten in den günstigsten Verhältnissen künstliche Mineralzelle, wie sie in den natürlichen Quellen von Wiesbaden, Ems und Soden von den Ärzten geschätzt und verordnet werden. Tancre's Katarrh-Plätzchen schmecken sehr angenehm und sind in der oben abgebildeten dreieckigen Originalpackung in Apotheken und Drogerien für 45 Pf. erhältlich, sonst auch direkt durch das LABORATORIUM TANCRE, WIESBADEN. Gebrauchsanweisung, sowie wertvolle Anregungen wie Sie ohne Berührung bei Katarrhen der Atmungsorgane sich schützen können, liegen jeder Originalpackung bei.

Deffentlicher Bortrag von Fred. Güde im Missionssaal, Kaiserstraße 168, Dienstag, den 21. März, abends 8 1/2 Uhr. Thema: Das Sonnenweib u. d. rote Drache. Offb. 12. Rednermann willkommen. Eintritt frei. 88864. Kartoffeln! Speises- u. Saatkartoffeln offeriert preisgünstig billig nach jeder Wahlmöglichkeit. Gottlieb Riemann, Magdeburg, Fernsprecher 3443. Der Finder des Geldbeutels mit ca. 50 Mark, verloren am Montag, den 20. März von Göttingerstr. 1, Seubertstr. 1, Durlach. Alles bis Weibensfrage (Offenbach) wird erwidert, denselben gegen Belohnung 50 Mark an die Expedition der „Badischen Presse“ zu richten.



L. Greß Marienstr. 27

zeigt den Eingang der neuesten Erzeugnisse fertiger Herren- u. Knaben-Kleider ergebenst an und verbindet hiermit die Bitte, vor Einkauf mein reichhaltiges Lager ohne Kaufzwang zu besichtigen. Auf meine selbstgefertigten Herren-Anzüge im Preise von 40 bis 55 M sowie einzelnen Rosen von 10 bis 15 M mache ganz besonders aufmerksam. 4568 Anfertigung nach Maß prompt und billig.

Rentables, ind. Etablissement in Raffart sucht behufs Erweiterung des Betriebes durch Bauten 2708a Mr. 25000.- als II. Hypothek. Off. von Kapitalisten an W. Schirmer, Straßburg, Nicolaisstr. 22, erb. 2.1 Hoher Staatsbeamter sucht zwei Bürgen für den Betrag von Mk. 3500.- gegen hohe Vergütung. 3.1 Offerten unter Nr. 2736a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Sofort gesucht Mk. 1200 gegen Lebensversicherungsaufschlag von höherem Beamten auf kurze Zeit. Offerten unter 2735a an die Expedition der „Bad. Presse“. Wer borgt? Dame gegen Befreiung von jenem Haushalt 300 Mark. Offerten unter Nr. 2869a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2 Theaterplätze I. Rang Mittel. A sind wegen 2 räumlicher sofort einzeln oder auf bis Ende der Spielzeit abzugeben. Näh. Kaiserstr. 66, Baden. 2869

Für Konfirmanden - Kommunikanten empfehle ich: Mädchen- Hemden, Beinkleider, Leibchen, Untertailen, Piqué-Röcke, Stickereiröcke, Taschen-Tücher, Handschuhe, Strümpfe. Knaben- Hemden, Unterhosen, Hosenträger, Kragen, Manschetten, Serviteur, Glacé u. Triko Handschuhe, Taschentücher, Strümpfe, Brust-, Kragen- und Manschetten-Knöpfe, Krawatten. In guten Qualitäten zu mässigen Preisen. Rudolf Wieser, Kaiserstrasse 153, zwischen Lamm- und Ritterstrasse. 8901

Ein süßes Geheimnis war es noch vor drei Jahren; jetzt ist es längst in aller Welt bekannt, daß man mit der schon geschätzten „Dymidia“ Glanzstücke am bequemsten und raschesten fertig wird, alle Sorten Stiefelknöpfe auf neu biligen kann und daß dieselbe besonders als Knöpfe für den v. m. billig zu haben kommt. Niederlage bei allen besseren Kolonialwarenhandlungen und Drogerien. 2191a

Bekanntmachung. Im Gundeberger des städtischen Baumeisters, Schlachthausstr. 17 (zwischen Kaserne und Eisenbahn), befinden sich nachstehende herrenlose Hunde: 1. ein weißer j. Foxterrier (männl.), 2. ein weißer j. Schnauzer (weibl.), 3. ein schwarzer Schnauzer (weibl.), 4. ein roter j. Spitzer (männlich). Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb 3 Tagen abgeholt sind, getötet bezw. veräußert. 4580 Karlsruhe, den 20. März 1911. Städt. Schlacht- u. Viehhofdirektion. Indufriegelände. Die Gemeinde Forstheim, Amt Ettlingen, hat Gelände für industrielle Anlagen in der Nähe des Bahnhofes Strategische Bahn unter günstigen Bedingungen zu vergeben. 2716a Forstheim, den 18. März 1911. Der Gemeinderat. Grüninger, Bürgermeist.

Haasenstein & Vogler A.G. Karlsruhe, Kaiserstr. 126, 1. Etage. Teilhhaber gesucht! Zur Ausbesserung einer Eigenschaft für d. Betrieb einer get. geist. Reueheit im Gr. Baden wird ein Teilhhaber gesucht. D. Artikel ist schon teilweise eingeführt u. verspricht einen großen Absatz. Brutto Verdienst ca. 100%. Keine Aufgabe des jetzigen Berufes nötig. Erford. sind ca. 1000 Mk. in Bar. Offert. unt. C. 1288 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe etc.

Bäckerei-Berkauf. Sehe meine gut gehende Bäckerei dem Verkauf aus (Preis 30000 Mk., 4000 Mk. Anzahlung. Schöne Miet-einnahme. 88 Bruch-Weg, 110 Laib Brot pro Tag.) Offert. unter Nr. 28892 an die Exped. der „Bad. Presse“. Karlsruhe. Westendstraße Feines Privathaus mit großem Hofraum und Garten auch zum Umbau in herrschaftliche Einfamilienwohnung preiswürdig zu verkaufen. Näh. Auskunft durch Chr. Pfeiffer, Stuttgart, Schulstraße 17. 2422a Gut gearb. Tischendivan beitet zu verkaufen. 28754.2.3 Gartenstraße 8a, part. Herren-Fahrrad gut erhalten, wegen Wegzug bill. zu verk. 38904 Waldhornstraße 48, 3. Et. 2 Betten, 2 pol. engl. Bettstellen, 2 Patent- oder gepolsterte Kofte, 2 dreiteil. Rollmattagen, 2 Kofler weinend für Mt. 150.- abzugeben. 4189 Waldstr. 22, Baden. Zu verkaufen. Wegen Wegzug gut erhaltenes Kofherd, sowie gut erhaltenes eisernes Kinderbett zu verkaufen. 28938 Waldstraße 36, 3. Stod. Ein gut erhaltenes Kofherd nebst Rohr in weggushalber billig zu verkaufen. 38882 Zu ertrag. Bähringerstr. 48, II. Eine Gaslampe, eine Gaslampe für Küche, ein zweiflam. Gasherd, ein Kinderklappstuhl, sowie verschiedene Balkontafeln sind weggushalber bill. zu verkaufen. 4672 Dorfstraße 39, III. Ein fast neues Kinder-Fahrrad zum abklappen billig zu verkaufen. 38820 Karl-Wilhelmstr. 28, 2. Et. 18. Zu verkaufen schwarz, Schmeibersfeld, langes Radett Größe 44. 38945 Reichenstraße 31a, part. links. Günstige Gelegenheit! Ein Kofen sehr gut, getragene Damen-Kleider, Kostüme zu 2, 6, 8 und 14 Mk., Kleidergröße zu 2, 3, 4, 8 und 12 Mk., Wäddenkleider zu 2, 3, 50 und 4 Mk. 38860 Marienstr. 28, 3. Stod. Zu verkaufen Polzeibündel (Deutscher Saft), guter Geleitet, sehr waschbar und hart. Dieselbe wurde, weil sehr schönes Tier, sich gut zur Jagd eignen. 38953 Butlinstraße 26, 5. Stod. 3g. Kanarienhahn rot, Garzer Kofler, von pränt. Abf. für nur 8 Mk. zu verkaufen. 28689 Amalienstr. 27, 4. Et.

Wirtschaft mit Regelbahn in Karlsruhe. Gutgehendes, vertragsfreies Geschäft, wegen Todesfalls sehr preiswert zu verkaufen. Anzahlung mindestens März 10 000.- event. unt. Beihilfe von Großbrauerei. Offert. nur b. Selbstref. unter G. 2716 an Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe. 2694a.3.1

Die pensionsberechtigte Stellung eines ersten Außenbeamten für Oberbaden ist bei großer, vorzüglich eingeführt. Lebensversicherungsgesellschaft zu besetzen. Große Gehalts- und Reisebezüge, sowie Provision vom gesamten Bezirksgehalt. Reflektiert wird auf tüchtigen Fachmann, der bereits erfolgreich in gleicher oder ähnlicher Stellung tätig war. Streng diskrete Unterhandlungen. 2615a Gefl. Offert. unt. R. 331 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Ein gutgehendes Wirtschaftsanweien in Karlsruhe ist per sofort oder später von einer Brauerei preisweise zu vergeben. 2.1 Kautionsfähige, tüchtige Wirtsleute, Resgner bevorzugt, wollen sich unter Nr. 2693a an die Expedition der „Badischen Presse“ wenden. Häuschen zu kaufen gesucht mit Gartenland in der Gortadt oder Vorort von Karlsruhe. Preislage bis 5000 Mk. Offerten unter Nr. 28889 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Warnung. Ich warne hiermit jedermann, meiner Frau Areszentia auf meinen Namen weder etwas zu leihen noch zu borgen, da ich für nichts aufkomme. 2730a Waldprechtsweier, den 18. März 1911. Lorenz Huk.

Sür einen Bohnhausnebau sind die Grab-, Maurer-, Zimmer-, Steinbauer- u. Schmiedearbeiten zu vergeben. Die Pläne und Bedingungen können vom 23. ds. Mts. ab beim Unterzeichneten einsehen werden, wofelbit auch bis Sonntag, den 26. ds. Mts., mittags 1 Uhr, die Angebote einzureichen sind. 2708a R. Keller, Bienenrichter in Reichenbach b. Ettlingen. Ringfreie Getreidebrennerei u. Brechfabrik sucht regelmäßige Abnehmer für la Getreide-Brechhefe. Gefl. Offerten unter Nr. 2702a an die Exp. der „Bad. Presse“. 3.1 In einer Anstalt des badischen Oberwaldes ist ein altrenommiert. Manufakturwaren-Geschäft Familienverhältnisse wegen zu verkaufen. 6.4 Offerten sind zu richten unt. Nr. 2444a an die Exp. der „Bad. Presse“. Ungarischer, nahe d. Ruppurrerstraße mehrere Bauplätze zu verkaufen. Näheres offertr. 26. II. nachmittags zwischen 2 u. 3 Uhr. B. 4940 Zu verkaufen: ein Benzinmotor mit Wasserpumpe u. Mofifelder. Zu erfragen Beierstr. 15. 28949.2.1 Antiker Kleiderkranz eichen, gut erhalten, billig zu verk. Schellstr. 52, 2. Et., rechts. 28959

Manufakturwaren-Geschäft Familienverhältnisse wegen zu verkaufen. 6.4 Offerten sind zu richten unt. Nr. 2444a an die Exp. der „Bad. Presse“. Ungarischer, nahe d. Ruppurrerstraße mehrere Bauplätze zu verkaufen. Näheres offertr. 26. II. nachmittags zwischen 2 u. 3 Uhr. B. 4940 Zu verkaufen: ein Benzinmotor mit Wasserpumpe u. Mofifelder. Zu erfragen Beierstr. 15. 28949.2.1 Antiker Kleiderkranz eichen, gut erhalten, billig zu verk. Schellstr. 52, 2. Et., rechts. 28959

# Seit 16 Jahren in Deutschland eingeführt und beliebt!

## Minlosches Waschwassers

Nur echt mit



dieser Schutz-Marke.

in seinen **Eigenschaften** und **Wirkung** von dem hochangesehenen Chemiker der Seifen-Industrie Herrn Dr. C. F. Deite in Berlin auf das **glänzendste** begutachtet gibt **blendend weiße**, völlig **geruchlose** Wäsche und **schont** das Leinen in denkbarster Weise. Es **reinigt** die Wäsche **schnell**, sehr **gründlich** und verursacht **leichteste** Arbeit

Das ein **Pfund-Paket** kostet nur **25 Pfennige**.  
Zu haben in Drogen-, Kolonialwaren- und Apotheker-Geschäften.

En gros von der Fabrik:

## L. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld,

Hoflieferanten. 444a

## Todes-Anzeige.

Tiefbetrubt geben wir hiermit Kenntnis, dass unser lieber Sozus

## Herr Moriz Strauss

heute nacht plötzlich und unerwartet an einem Herzschlag verschieden ist.

Wir verlieren an dem leider zu früh Verblichenen einen treuen Freund und aufopfernden Mitarbeiter.  
Um stille Teilnahme bitten

Leopold Friedmann und Adolf Sommer  
in Firma Friedmann, Strauss & Sommer.

Die Beerdigung findet in Alzey (Rheinhesen) statt. 4576

## Brennholz-Versteigerung

Groß, Forstamt Rotenfels versteigert mit üblicher Vorfrist am Freitag, den 24. März d. J., vormittags 10 Uhr, im Gaitshaus zum Hofen in Rotenfels aus dem Forstwald (Stichelberg) das Schlagholz der Abt. 3, 18, 35, 39; 712 Ster Buchene, 19 Ster Eiche, 2 Ster Erlene, 49 Ster Nadelholz-Schweizer und Nollen; 333 Ster Buche, 48 Ster Eiche, 20 Ster Nadelholz-Brügel I. u. II. Klasse; 6625 Stück Buchene, 425 Stück Eiche, 700 Stück Nadelholz-Normalwellen; ferner einige Reste Schlagholz. Die Forstwärter Schottmüller und Greis in Rotenfels geben Auskunft und zeigen das Holz vor. 2714a

## Jagdverpachtung.

Gr. Forstamt Bruchthal verpachtet am Freitag, 31. März 1911, vormittags 10 Uhr, in seinem Geschäftszimmer - Schönbornstraße 10 - den Jagdbezirk Eichelberg mit 199,95 ha Wald und 0,72 ha Feld für die Zeit vom 1. April 1911 bis 31. Januar 1917. Die Pachtbedingungen liegen in unserem Geschäftszimmer zur Einsichtnahme auf. 2717a

## Haus- u. Fabrik-Versteigerung.

Dienstag, den 4. April 1911, nachmittags um 2 Uhr, zu Firmensitz im Hotel König läßt Herr Friedrich Weimann, Fabrikant zu Thalweilweiler Wohnhaft, versteigern:  
Steuergemeinde Thalweilweiler:  
1 ha Fläche mit neu erbautem Wohn- und Fabrikgebäude, Stall und Bauplatz.  
Infolge seiner gütigen Lage an der Bahn und der Schwarzbach, eignet sich das Anwesen zu jedem Fabrikbetrieb. Bis zur Versteigerung kann das Anwesen auch aus freier Hand verkauft werden.  
Nähere Auskunft erteilt der Unterfertigte. 2695a  
R. Notariat Birmanns III.  
Krehbiel, R. Notar.

## Gioth's Seife

ebenfalls vorzüglich für Haushalt wie zum Händewaschen für Küche, Hotel, Toilette, Büro, Fabrik, Krankenhäuser u. s. w.  
Sparamer Verbrauch  
aromatischer Geruch.  
Wertvolle Geschenke.  
Wie neu werden die empfindlichsten Farben, wollene und seidene Stoffe, wenn mit Gioth's Seife gewaschen und greift dieselbe die zartesten Hände nicht an.  
p. Stück 10, 15 u. 18 Pfg.

## Betragene Kleider, Schuhe u. s. w.

besitzt am besten J. Stieber, Markgrafenstr. 19, 4.1. Telefon 2477 im Kaufe. 3894a

## Haut-Bleich-

Seife „Chloro“ bleicht Gesicht und Hände rein weiß. Wirksam erprobt unschädliche Seife gegen uneheliche Hautfarbe, Sommerprossen, Heberlede, gelbe Flecke. Mit ausführlicher Anweisung 80 J. Man verlange echt „Chloro“! vom Sachverantw. Dr. Dreschler, 2. Etage, h. d. Apotheke, Drog. u. Parfäm.  
In Karlsruhe: Seidros, C. Roth.

## Kirschwasser.

500-600 Liter, eventuell mehr, zu Verschleiß geeignet, gibt ab 2738a  
Friedrich Neß, Brennerei.  
Breiten i. B.

## Verdingung.

Zum Neubau einer Infanterie-Kaserne auf der Ludwigsfeste in Raffatt sollen folgende Ausführungen und Lieferungen vergeben werden:  
Los 50: Steinhauerarbeiten einschl. Material für Wirtschaftsgebäude I, II und III, Erzieherhaus, Büchsenmacherwerkstatt, Turn- und Fechtgeräteschuppen I und II.  
Los 51: Steinhauerarbeiten einschl. Material für Stabsgebäude, Kammergebäude, Patronenhaus, Mannschafslatrine I, II und III.  
Angebotsformulare sind, soweit solche verfügbar, gegen Erstattung der Selbstkosten im Bureau des von der Stadt beauftragten Architekten R. Dehler, Raffatt, Rathaus III erhältlich. Dasselbe können auch Bedingungen und Zeichnungen eingesehen werden. 2728a.2.1  
Angebote mit den nach den Bedingungen vorgeschriebenen Aufschriften sind bis  
Mittwoch den 29. März, vormittags 10 Uhr,  
an das Bürgermeisterei Raffatt einzufenden.  
Raffatt, den 16. März 1911.  
Das Bürgermeisterei.  
Braunig.  
Solter.

## Bach-Berein Karlsruhe (e.B.)

Unter dem Protektorat Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Max von Baden.  
Mittwoch den 29. März 1911, abends 8 Uhr,  
im großen Saal der Festhalle:  
6568  
Missa solennis von Ludwig van Beethoven  
Eintrittskarten für Nichtmitglieder in den Musikalienhandlungen.

**Hotel u. Ruhig**  
**Bachhaus Baden-Baden Vornheim**  
**Zähringer Hof**

behagliches Familienhotel I. Ranges.  
160 Zimmer in nächst. Nähe des Konversationshauses u. der Trinkhalle. Eigene Badeanstalt mit direkter Zuleitung des Thermalwassers von der Hauptquelle. — Prachtvoller Park mit Spielplätzen u. Terrassen. Lawn-Tennis. — Mäßige Preise. — Günstige Pensionsbedingungen. Prosp. z. Verfü. Otto Keberling.

## Bordeaux-Weine

garantiert rein, unverschnitten und flaschenreif  
**rot und weiß**  
in Originalgebinden von 225 Liter à Mark 1.25 das Liter  
" " " " " " " " 1.35 " "  
" " " " " " " " 1.50 " "  
franko verzollt, frei ins Haus. Proben zur Verfügung.  
Tüchtige Vertreter gesucht. 2037a  
Emile Péraire & Cie., Libourne-Bordeaux.

**Englische Herren-Filzhüte**  
**Percy Jones & Co. Ltd**  
**Manchester & London.**  
Neueste Modeform.  
Anerkannt populärste Marke am Continent.  
Garantie Eneueste Modeformen, tadellose Qualität u. Ausstattung.

## Solide Herren Anzüge und Paletots nach Maß.

erhalten bei einer Anzahlung und monatlicher Teilzahlung  
Garantie für la. Stoffe und vorzüglicher Paletots zu billigen Preisen.  
Spezial-Angebot für Beamte.  
Offerten unter Nr. 4545 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

## Geschäfts-Berkauf

Ein altrenommiertes landwirtschaftliches  
**Maschinengeschäft mit Fabrikationsbetrieb**  
ist besonderer Umstände halber zu verkaufen. Es bietet sich hier einem oder zwei jungen kapitalkräftigen Leuten eine selten günstige Gelegenheit zur Gründung einer guten sicheren Existenz, umso mehr, da das Geschäft noch sehr erweiterungsfähig ist. Bei baldiger Übernahme wäre der jetzige Inhaber bereit, seinen Nachfolger ins Geschäft einzuführen. Anfragen von ernstlichen Selbstbetrieblern, Vermittlung zweifelsfrei unter F. K. 4232 an Rudolf Mosse, Karlsruhe i. B. 4176.33

Am 18. ds. Mts. verschied nach mehrjährigem, schweren Leiden unser Reisender  
**Herr Maier Auerbacher**  
aus **Kippenheim**  
der seit dem Jahre 1889 bis zu seiner Erkrankung in unserem Hause tätig war.  
Wir haben in dem Dahingegangenen einen pflichtgetreuen, fleissigen Angestellten von bestem Charakter verloren, dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden. 4570  
Karlsruhe, den 20. März 1911.  
**J. Ettliger & Wormser.**

**Todes-Anzeige.**  
Seute früh entschlief nach kurzer, schwerer Krankheit unser lieber Sohn  
**Franz**  
im Alter von nahezu 6 Jahren.  
In tiefer Trauer:  
**Franz Walter und Frau.**  
Beerdigung findet Mittwoch mittags 2 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt. 4569  
Trauerhaus; Karlstraße 76.

**Statt besonderer Anzeige.**  
Gestern abend 1/8 Uhr wurde uns unser liebes Kind  
**Karl**  
im Alter von 4 Jahren 5 Monaten durch den Tod entziffen.  
**Familie U. Koch.**  
Moltkestraße 6.  
Karlsruhe, den 20. März 1911.  
Beerdigung: Dienstag nachmittags 1/5 Uhr. 38894

**Danksagung.**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste unseres nun in Gott ruhenden lieben guten Kindes und Entfien  
**Marie**  
für die schönen Blumenspenden, sowie ihren Mitgefühl-erweisen für die letzte Ehre, sagen herzlichen Dank. Besonders dank den Schwestern vom Bernhardshaus für ihre aufopfernde Pflege.  
Karlsruhe, R.-Baden, den 20. März 1911. 38946  
Die tiefgebeugten Hinterbliebenen:  
**Familie Seyfert.**

**Danksagung.**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem Hinscheiden unserer unvergesslichen Mutter, Grossmutter und Schwiegermutter  
**Nothburga Saurer Witwe**  
geb. **Kromer**  
den innigsten Dank. 38871  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**  
Karlsruhe, den 20. März 1911.

**Kind**  
gesund, kräft. Knabe, 10 Mon. alt, an Kindesstatt in einmaliger Vergütung abzugeben.  
Offert. u. F. K. 4187 an Rudolf Mosse, Expedition i. B. 2697a  
1 großer, gebrauchter Herrschaftlicher Plättchen,  
1 gebrauchter Email-Beck,  
1 gebrauchter Agatater Herd,  
1 gebrauchter, klein. Schloßherd,  
1 gebrauchte Dampfwaschmaschine,  
1 gebrauchter Bügelosen, 4566  
alles in gutem Zustand, werden sehr billig abgegeben. Luisenstr. 45, I.

Ein gebrauchter noch gut erhaltener, großer  
**Reisekoffer**  
zu kauf. gef. Off. m. Preisang. unt. 38921 an d. Exp. d. „Bad. Presse“.  
In Grünwinkel suche ein  
**Haus mit etwas Garten**  
zu kaufen. Offerten mit Preis zc. bitte unter Nr. 4549 in der Exped. der „Bad. Presse“ abzugeben. 3.1.

**4 Zylinder-Auto**  
8/12 PS, 4/5 fähig, mit Doppelzündung, Verbed. Glascheibe, Stebnephrad, 2000.-; eventl. Kleinauto in Zahlung. Off. unter 38908 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2  
**Kinderbettstelle,**  
neu, für nur 100.00 zu verkaufen.  
**Werner, Schlossplatz 13,** Eing. Karl-Friedrichstr., part. 1. 38951

**Zu verkaufen** ein zusammenlegbares  
**Sportmöbelchen** 38948  
**Karlsruhe, 10. 3. Stad., rechts.**  
Eleganter Sportwagen, wenig gebraucht, und neuer, weiß lackierter Blumenkinder, sehr modern, billig zu verkaufen.  
38912 **Werberstr. 91, Stb., 2. Et.**

Frankfurter Hypothekbank.

48tes Geschäftsjahr, Abschluß per 31. Dezember 1910.

Table with columns: Einnahmen, Ausgaben, Bilanz. Rows include Gewinn-Vortrag, Zinsen aus, Hypotheken, Kommunal-Darlehen, Lombard-Darlehen, etc.

Table with columns: Aktiva, Passiva. Rows include Hypotheken, Kommunal-Darlehen, Papiere, Lombard-Forderungen, Guthaben bei Bankhäusern, Immobilien, Aktienkapital, Reservefonds, etc.

Der Dividendencoupon von 1910 gelangt von heute ab mit M. 95. — = 9% zur Einlösung.

Frankfurt a. M., den 18. März 1911.

Die Direktion.

Jg. Kaufmann

in einem Weiswaren-Engros-Geschäft Rheinl. tätig, auch vertraut mit Buchführung, Korrespondenz und Maschinenschreiben.

sucht

zum 1. Mai oder früher Stellung auf Kontor oder Lager, Branche gleich. Gef. Angebote unter Nr. 2706a an die Expedition des „Bad. Presse“.

Alleinsteh. Fräulein

mit guten Empfehl. u. langjährig. Zeugnissen über selbständige Tätigkeit in feinen Säuferei, sucht ruhigen Wirkungskreis bei einzelner Dame oder Herrn, auch klein. Familie. Offerten unter Nr. 28872 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Ein Mädchen,

das pers. Kleiderarbeiten u. Bügeln kann, sucht auf 1. Mai d. J. gute Stellung als Zimmermädchen in besserem Hause. Offerten unter Nr. 2700a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

2 Schwestern, aus guter Familie,

suchen in Karlsruhe Stellung als Kinderfräulein, resp. Erziehern. l. Zeugnisse. Offerten unter E. T. postlagernd Neustadt a. Saard.

Suche

für meine Tochter, 16 Jahre alt, bei kleiner Familie mit einem erwach. Kinde in Kurort. Gieße Familienanschluß erwünscht. Es kann etwas Vergütung geleistet werden. Offerten unter Nr. 28888 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Vermietungen.

Zu vermieten

per 1. April Sammlerstraße 76, Ecke Geibelplatz, 4 Zimmer u. Zubehör. Ruhige Mieter gesucht. Zu erfragen 4555.21 Café Bauer.

Werberstraße ist eine Manufakturwohnung mit 2 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 54, 2. Et. 2724a

la. Rektographenmasse empfiehlt billige die Expedition der „Bad. Presse“ Das Umgeben der Apparate wird gestellt besorgt.

Stellen-Angebote.

Energischer Bauführer der mit der Ausführung größerer Eisenbetonbauten durchaus vertraut ist, auf sofort oder 1. April gesucht. Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüche erbeten. 2712a.2.1

Alols Kreams, Beton- und Eisenbetonbau, Freiburg i. Brg.

Größere Filmfabrik sucht tüchtige Operateure (Frach- od. Amateur-Photographen). Dieselben werden für kinematographische Aufnahmen eingelernt. Bedingung ist jedoch guter Gehalt für Landhausaufnahmen. Offerten unter Nr. 2712a an die Exped. der „Bad. Presse“ 2.1

Schneider-Gesuch. Kleinstraßenarbeiter auf Werkstoff sofort gesucht. 28935

Schneider-Gesuch. Ein tüchtiger Großschneider für dauernde Beschäftigung gesucht. 28918

Erstklassige Damen Schneider gegen hohen Lohn und Großschneider auf la. Karif gesucht. 2711a

Wagenlackierer die auf Automobile gearbeitet haben, gegen hohen Lohn gesucht. 2701a.3.1

Adam Opel, Motorwagenfabrik Rüsselsheim a. Main.

Jüngerer tüchtiger Malergehilfe

mit gut. Schulbildung geg. sofort. Vergütung, zu Offern auf das Büro eines En gros-Geschäfts gesucht. Selbsterlebene Offerten unter Nr. 28801 an d. Exp. d. „Bad. Presse“

Junger Koch gesucht (gel. Konditor bevorzugt) in ein kleineres Bad-Hotel auf 16. Platz; angenehme Salontelle. Offert. mit Zeugn., Gehaltsanpr. u. Phot. unter Nr. 2704a an die Exped. der „Bad. Presse“

Sehr bedeutende Likörfabrik (Aktien-Gesellschaft), deren Fabrikate Welt-Renomee genießen, sucht für alle bedeutenderen Städte Platz-Vertreter unter günstigen Bedingungen. 2890a

Reichlichen Lebens-Unterhalt für Weissnäherin. Gesucht wird eine Frau oder Fräulein, die in der Lage ist, für sich eine Nähstube einzurichten, und die versteht, mit ein oder zwei Hilfsmädchen Damenwäsche etc. in feiner Ausführung zu fertigen. Modelle und Materialien werden jeweils zugegeben. Selbstredend muss die Betreffende gutes Verständnis haben für richtiges Zuschneiden. Für tadellose Ausführung werden hohe Löhne bezahlt. Dauernde Beschäftigung für das ganze Jahr liegt vor.

Briefe mit Aufschrift F. B. 1273 sind zu senden an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Karlsruhe. 2698a

Eine perfekte Verkäuferin wird für ein echtes Spezialgeschäft der Konfektur-Branchen in Karlsruhe auf 1. Mai gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen, Zeugnissen und Bild unter Nr. 4553 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Tüchtige Gipsler sofort gesucht. 28936

Gärtner, alt, unversch., für dauernde selbst. Stellung in einer Villa gesucht a. sofort. Eintritt, Offert. an Amtsrichter Wpl., Königsberg i. Franf.

Jüngerer Hausburche sofort gesucht. 4564

Schlosser und Dreherlehrlinge für unsere Gasmotorenfabrik per Ostern 1911 gesucht. Meldungen Vormittags zwischen 11 u. 12 Uhr.

Attienmaschinenfabrik Koffhäuserstraße 11, 12 Uhr. Abt. Ergon-Kosmos, Karlsruhe i. S. Rennwalder 42. 28954

Heilbronn. Bewerberinnen-Aufruf. Auf 1. Mai 1911 ist die Stelle einer Kochherin an die Schul- fache der allgemeinen Fortbildungsschule, zugleich mit der Befähigung zur Erteilung von Hand- arbeitsunterricht zu besetzen.

Bisheriger Gehalt: bei 20 Wochenstunden Koch- und 8 Wochenstunden Handarbeitsunterricht 1165 M. Bewerbungen mit Zeugnissen hier eingereicht werden. Tegen 18. März 1911. 2703a

Schul- u. Bürger-Stiftungsstiftung. Beirg a. b. Rathaus, II. Etod, Zimmer 63.

Gesucht wird für 15. April in den badisch. Schwarzgr. einfaches Kinderfräulein, oder jüngere Kinderfrau, Lohn- ansprüche nebst Bild erbittet man unter Nr. 2715a an die Exped. der „Bad. Presse“ zu richten.

Kindermädchen, sauberes, welches etwas Nähen kann zu kleinem Kinde auf 1. April gesucht. 28919

Marienstraße 11, 1. Et.

Gesucht zu baldigem Eintritt tüchtiges, ev. Fräulein für Kinder und zur Mit- hilfe im Haushalt. 2719a

Näheres bei Frau Delan Rahn in Singen am Hohentwiel.

Ein fleißig. Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit zu sofortigem Eintritt gesucht im 4575.8.1 Künsterhaus.

Junger Mann, arbeitsfreudig, 18 J. a. Absol. der Handelssch. schöne Handschr., vert. Stenograph, Maschinenschr., mit Primarstufe d. Gymnasiums, sucht Stellung vor. sofort od. später auf gr. u. gr. Kaufm. Büro, hier oder anderswärts. Anträge bescheiden. Offert. unter Nr. 4571 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Gesucht wird per 1. April ein Zimmermädchen, welches waschen und bügeln kann. 28881

14-15jähriges Mädchen zu Kindern u. leichter Hausarbeit sofort gesucht. Georg-Friedrichstraße 20, III. Et. 28882

Alleinstehende Person ohne Anhang, welche es besonders vorzieht, einen einfachen, ruhigen Haushalt zu führen, zu älterem Herrn aufs Land auf Ostern gesucht. Offerten unter Nr. 28878 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Suche für 1. April sauberes, kräftiges Mädchen für kleiner Familie für Hausarbeit u. Mithilfe im Laden. 28930.3.1

Näg. Waldhornstr. 31, im Laden.

Ein solides, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, wird von einer alleinstehenden Dame gesucht. 4574.2.1

Douglasstr. 10, 1 Treppe hoch.

Mädchen gesucht welches selbständig kochen kann u. die Haushaltung mit übernimmt, zu kleiner Familie per 1. April. Vorauszulegen zwischen 1-8 Uhr nachmittags und 7-8 Uhr abends. Durlacher Allee 11, part. 4573

Ein solides, in Küche und Haus- halt erfahrenes, Mädchen, wird auf 1. April gesucht. Näheres Amalienstraße 44, II. bis nachmit- tags 5 Uhr. 28887

Gesucht auf 1. April ein ordent- liches Mädchen. 28929

Näg. Hauptstraße 14, part. Ein junges, fleißiges Mädchen zu ja. Ehepaar per Anfang April gesucht. Näheres 28950

Arenstr. 24, Sinterhaus.

Gesucht auf 1. April fleißiges Mädchen, das Stiche zu Kindern hat, für alle häuslichen Arbeiten. Näheres Brahmstr. 27, 2. Etod, bei der Philippi. 28931

Tüchtige Koch- sowie Zuarbeiterinnen können sofort eintreten bei J. u. C. Jäger, Kobes, Sophienstr. 40, 2. Et.

Stellen-Gesuche. Gebild. Fräulein mit mehrjähriger Büropraxis, perf. in Stenographie u. Schreibmasch. sucht passende Stellung auf gutem Büro. Offerten unter 28922 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Sähringerstraße 80, nächst Markt- platz, eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 28906

Näheres im 3. Etod.

An nächster Nähe des Schloßpl. (Kobes), geräumiges, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 28908

Näheres Waldhornstr. 8, 2. Et.

Ein gut möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 28938

Wilhelmstr. 68, 3. Etod, rechts.

Ablerstraße 18, 2. Etod (Mitte der Stadt) ist ein einfach möbl. Zimmer mit Kaffee (16 M. per Monat) sofort zu vermieten. 28948

Amalienstraße 20, III., ist ein ein- fach möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 28868

Amalienstraße 44, 3. Etod, oben auf die Straße gehende Man- sardenzimmer an einzelne Person auf 1. Mai zu vermieten. 28888

Näheres 2. Etod.

Kaufstr. 62, 4. Etod r., freundlich möbl. Zimmer auf 1. April billig zu vermieten. 28862

Sähringerstraße 12, II. l., möbl., freundl. Zimmer an solid, jung. Mann auf 1. April billig zu ver- mieten. 28886

Sähringerstraße 80, nächst dem Marktplatz, part. ist ein gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im 3. Etod. 28902

Schönes, unmobiliertes Zimmer per 1. April billig zu vermieten. Anzufragen mit mittags 12 Uhr ab. Näg. Waldhornstr. 8, 2. Et. 28904

Miet-Gesuche. Für Geschäftshaus oder Pension (kein Restaurant) wird Barriere-Räumlichkeit 2. Etod mit 4-5 Zimmer-Wohnung gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 28942 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Ruhige Beamtenfamilie sucht auf 1. Juli 3-4 Zimmerwohnung. Offert. m. Preisang. unt. 28903 an die Exped. d. „Bad. Presse“ erb.

Gesucht auf 1. Juli von kleiner Beamtenfamilie (3 Pers.) 3 Zimmerwohnung in ruhigem Hause. Offert. bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 28926 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Unt. Beamter, keine Familie, sucht auf 1. Juli 2 große Zimmer- wohnung mit Zugehör (entl. auch 3 Zimmern). Wds., Südstr. Off. Augustenstraße 23, III. l.

Ein möbl. Zimmer f. Fräulein zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 28889 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Süßlich möbl., ungen. Zimmer von best. Herrn sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unt. Nr. 28885 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Derr sucht im Zentrum gutmöbl. Zimmer mit Pension; separater Eingang bevorzugt. 28847

Offerten mit Preisangabe unter Nr. 100 Bahnholerweg erbeten.



### Vier Vorträge

von  
**Dr. Johannes Müller**  
im Eintrachtssaal  
abends pünktlich 8 1/2 Uhr.

Dienstag, den 21. März:  
**Wenn Jesus nicht gelebt hat.**

Donnerstag, den 30. März:  
**Das Mißverständnis Jesu im Christentum.**

Sonntag, den 2. April:  
**Der Weg Jesu auf den einfachsten Ausdruck gebracht.**

Dienstag, den 4. April:  
**Die Jüngerschaft Jesu in unseren Tagen.**

Nummerierte Plätze zu M. 1.—, die ersten 5 Reihen zu M. 1.50, unnummerierte zu M. 0.50, sind in der **Braunschweiger Hofbuchhandlung** (H. Trojchius), Kaiserstr. 58, und abends an der Kasse zu haben. 4306.22

**Berein für jüdische Geschichte und Litteratur.**  
Mittwoch, den 22. März, abends 8 1/2 Uhr, im Rathhausaal:  
**Vortrag**  
des Herrn Rabbiner **Dr. Appel** hier, über:  
**„Der Sozialismus der Propheten“.**  
Eintritt für Nichtmitglieder M. 1.—; Studierende und un-  
abhängige Angestellte haben freien Eintritt. 4560  
**Der Vorstand.**

### Restaurant Deutscher Hof.

Ich beehre mich hiermit bekannt zu geben, daß das  
vollständig neu und modern eingerichtete

### Restaurant der Staats- brauerei Rothaus

am **Donnerstag, 23. März,**  
eröffnet wird.

Ich bin durch die neuen Einrichtungen in der Lage,  
allen Ansprüchen gerecht zu werden und bleibe bemüht,  
jeden bei mir einkehrenden Gast zufrieden zu stellen.  
Indem ich ein geehrtes Publikum höflich einlade, das  
neue Etablissement mit einem Besuche beehren zu wollen,  
gebe ich der Ueberzeugung Ausdruck, daß meine Gäste  
stets gerne wiederkehren.

Mit vorzüglicher Hochachtung B8893  
**J. Weisskirchen.**  
Bestellung auf Tafelbier der Staatsbrauerei Rothaus in  
Flaschen erbitte mit Telefon 412 oder durch den Ver-  
treter Herrn Völker, Tullastraße 84.

**Rauchbelästigung** (Telephon 2157)  
Rat und Hilfe in allen Fällen. 966\*  
**Gustav Boegler, Blech- u. Installateurmeister**  
Kurvenstrasse 13.

### Ludwig Schweisgut

Hoflieferant - Karlsruhe - Erbprinzenstr. 4  
Telephon 1711 empfiehlt Besteht seit 1864  
Nach. 307 909.



Pianos Flügel Harmoniums.

Nur allerbeste Fabrikate wie:  
Bechstein, Blüthner, Grottrian-Steinweg Nachf.,  
Steinway & Sons in der Preislage von M. 900.— bis  
M. 1600.— und höher;

Thürmer-Pianos in der Preislage von M. 575.—  
bis M. 775.—. Einfache Pianinos zu M. 480.— netto.  
Mannborg-Harmoniums M. 110.— bis M. 750.— und höher.  
Pianola-Plano. Welte-Mignon.

**Über 100 Instrumente zur Auswahl.**  
Reelle Preise. Unbedingte Garantie.  
Alte Klaviere werden in Umtausch angenommen.  
Reparaturen. Freie Lieferung. Stimmungen.  
Billige, neue Pianinos zu M. 380.— auf Bestellung lieferbar.

**Alte Gebisse** (Telephon 4538)  
u. Teile von solchen werden fortwährend angekauft. 2422\*  
Waldstraße 4, S., 2. Stod.

**Wenig gebrauchter Schreibherd**  
und fast neue Badewanne  
billig zu verkaufen. 4538  
Sophienstraße 146, 3. St.

# Ausstellung

neuester

# Korsetts

in unserem Fenster Kaiserstrasse.

4556 Wir empfehlen als  
**besonders preiswert**

<b>Batist-Korsett</b> , weiss, rosa, lila, hellblau mit rostfreien Einlagen, tadelloser Sitz	225	<b>Damen-Reformkorsett</b> porös, Knüpftrikot, Spezialmarke	455
<b>Frack-Korsett</b> , Satindrell mit rostfreien Einlagen und Stickereigarnitur	295	<b>Damen-Reformkorsetts</b> erprobte, bewährte Formen	195
<b>Direktoire-Korsett</b> , schwarz-weiss und lila gestreift, Ia. Satin, vollendeter Sitz	495	<b>Band-Gürtelkorsett</b> sehr preiswert	95
<b>Brochierte und Drell-Korsetts</b> moderne Façons, garantiert rostfrei	595	<b>Reformleibchen</b> weiss, grau, beige, Satin-Drell oder porös	155
<b>Amerikanische Korsetts</b> , waschbar, garantiert rost- und bruchfrei	675 an	<b>Konfirmanten-Korsetts</b> mit Spiralseitenstäben	78
Alleinverkauf für Karlsruhe.		weiss Drell mit Spitze	95
		Satindrell mit Spitze und Banddurchzug	125

**Extra-Bestellungen unter Garantie für tadellosen Sitz**  
werden in kürzester Zeit ohne Preiserhöhung ausgeführt.

# Geschwister Knopf.

**Ludwigs Schubföhl-Anstalt**  
mit elektrischem Betrieb,  
Kapellenstr. 10 u. Durlacherstr. 13  
empfiehlt 967\*  
Herren-Sohlen u. Kleb M. 2.80  
Damen-Sohlen u. Kleb M. 2.—  
Kinder-Sohlen u. Kleb werden je  
nach Grösse billig berechnet. Gegen-  
marken d. Lebensbedürfnisvereins.

Färberei und chem. Waschanstalt  
**D. Lasch**  
empfiehlt sich im Färben und  
Reinigen aller in dieses Fach ein-  
schlagenden Gegenstände unter Zu-  
sicherung tadelloser und billigster  
4007.15.3 Bedienung.

Hauptgeschäft Sophienstr. 28.  
Telephon 1953.

**Filialen:**  
Ludwigsplatz 40 Kaiserstr. 48  
Kaiserallee 33 Rheinstr. 23  
Augustastr. 13 Marienstr. 45  
Georg-Friedrichstr. 22  
Durlach: Hauptstr. 8.

„Meine Tochter war hochgradig  
**blutarm.**  
Durch eine Gusskur mit Alfubol-  
herter-Mark-Sprudel stark ge-  
heilt hat sie die besten Erfolge  
erzielt. Das Allgemeinbefinden  
hat sich gehoben und der Appetit  
wurde in hohem Maße angeregt.  
Zunächst dankt Frau W. „Der  
Mark-Sprudel leistet mit grobkorn.  
Dienste. Bin sehr zufrieden. Frau W.“  
Seit 4 Wochen trinke ich Mark-  
Sprudel, fühle mich jetzt bedeut.  
wöhler und kräftiger, habe mehr  
Appetit, Lebens- u. Schaffenslust.  
Frau H. S. Veratl. warm empf.  
Litterf. 95 Pf. bei Wilh. Tishering,  
vorm. W. S. Schwaab, Amalienstr. 9  
u. Wilh. Baum, Droghd. Werber-  
strasse 7, in Rühlburg: Max Strauß;  
in Durlach: Aug. Peter. 644

**Posamenten**  
für Möbel, Decoration, Konfektion  
und Stickerie laßt man am vor-  
teilhaftesten in der  
**Karlsruher Posamentenfabrik**  
mit elektr. Betrieb von  
**W. Clorer jr.,**  
Kaiserstr. 136 (Friedrichsbad H. II.)  
Anfertigung einfachster bis reich-  
ausgestatteter Posamenten, wie:  
Kranzen für Möbel, Teppiche, Vor-  
hänge und Kleider, Beklebung von  
Simpfen, Schürze, Quasten, Knöpfe,  
Gardinenbänder, Verschönerungen,  
Beklebung für Konfektion, Gold-  
und Silberposamenten bei billig.  
Fabrikpreisen. 3757.30.9

**Rochherde**  
in Email u. schwarz  
erhältlich.  
**J. Bähr, Waldstr. 51.**  
8878 Rabattmarken. 3.3

**Große Posten**  
besserer 4158.12.6  
**Herrenkleiderstoff-Reste**  
sind enorm billig abzugeben  
**Kaiserstraße 133, 1 Treppe**  
Edle Kaiser- u. Kreuzstraße.  
Eingang Kreuzstr. neb. der H. Kirche.

**Prima geräucherte  
Schwarzwälder  
Sandjäger**  
100 Stück zu 10 Mk.  
versendet unter Nachnahme  
**Fr. Bombis**  
Hornberg-Schwarzwaldbahn.  
Telefon 190. 2688a

**Seifenpulver**  
en gros in allen Preislag. empfiehlt  
**Wiederverkäufer billig**  
**Ernst Bessmer, Karlsruhe, S.,**  
14.5 Kapellenstr. 74. 2868  
Gut  
**Kinderrwagen** billig zu  
erhalten. Blumenstraße 19, II.  
38825

**Bücher-Revisor**  
**Karl Faul,**  
Straßburg i. Elz.  
Telephon 3343.  
Aufstellung und Prüfung von Bil-  
langen — Durchführung ganzer  
Gründungen — Rat in allen An-  
gelegenheiten der G. m. b. H. und  
der A. G. — Revisionen. 1461a15.15

**Kaufe**  
fortwährend getragene Herren- und  
Damenkleider, Schuhe, Weißzeug,  
Möbel. Zahle sehr gute Preise.  
Kommei. Haus. **Sal. Gutmann,**  
Bähringerstraße 23. 28874

**Unreiner Teint**  
Wo medizinische Mittel jahrelang  
vergeblich, hat  
**Obermeyers Herba-Seife**  
geholfen.  
Dies bezeugt G. Vogel in San  
Vales Valais indem er schreibt:  
„Die mir gesandten Probebüche  
Jahresberühmten Herba-Seife welche  
ich gegen meinen unreinen Gesicht-  
teint anwendete, hat sich zu meinem  
besten Erfolge bewährt. Die bis  
jetzt seit 2 Jahren angenommenen  
med. Mittel erzeugten keinen Aus-  
gang. Ich bin froh, daß ich Ihre  
berühmte Herba-Seife in Anspruch  
genommen habe.“ 947a  
Obermeyers Herba-Seife zu haben in  
allen Apoth., Dro., Parfüm- u. Sid.  
50 Pf. 30% harter. Brap. M. 1.—

**2745 Frauen**  
erreicht, durch mich eine leichte Ent-  
bindung. Nach m. 2745 beglaubigten  
Anerkennungen gen. Rüd. Frau H.  
Johannes, Bremen 93 Postf. 2841a

**Raten-Zahlung**  
Ein feines Maß-Geschäft liefert  
**elegant Herrenkleidung**  
an zahlungsfähige Herren auf  
monatliche Raten, unter Garantie  
für guten Sitz.  
Offerten unter Nr. 422 an die  
Expedition der „Bad. Presse“.

**Geprüfte Masseurin** für Gesicht  
Teilhaftige. **Leffingstraße 14, II.**  
**! Bureau-Reinigung !**  
Den verehrl. Inhabern von Bäumen  
Bureaus etc. bringe ich mein  
**Bureau-Reinigungs-Institut**  
in gefl. Erinnerung; größte Reini-  
gung, pünktlichste Bedienung; an  
jeder Tageszeit Subpersonal zur  
Verfügung; **billiger, bequemer**  
und **zuverlässiger** als jedes son-  
stige Subpersonal; Stellung von  
**Monatsfrauen** und Subpersonal  
für jeden **Privathaushalt**; **Recht**  
des Personalis auf **Büch** jeden  
zeit; nur erprobte, ehrliche und  
rethelische Leute; fachgemäße  
Behandlung von **Barrettböden** etc.  
**billigste Berechnung. Postkarte**  
genügt. **Adolf Wolf, Bureau-**  
reinigungs-Institut, **Beierthel**  
**Maria-Alexandrastraße 9. 28848**

**Heiraten Sie, aber**  
erkundigen Sie sich vorher über  
Vermögen, Ruf, Charakter etc.  
**Weltauskunft Stuttgart,**  
772a Steinstraße Nr. 9.  
Telephon 9185.

Suche für meine Mündel vom  
Lande, lat. Ende Wer. nette Er-  
löb. lat. Ruf, tücht. i. Haus-  
mit 28 000 M. Vermögen.

**pass. Heirat**  
mit best. Beamten oder Herrn  
best. sich Stellung, welche mehr  
Wert auf Charaktereigenschaften  
glüht. Beim Leben.  
Geft. Offerten bitte vertrauens-  
voll unter Nr. 2707a an die Expedi-  
tion der „Bad. Presse“ zu richten.

**Heirat.**  
Solid. Mann, Anfangs 30, kath.  
Witwer, mit 3 Kinder mit eigen.  
Anwesen, wünscht sich mit antwort.  
Dienstmädchen, nicht unter  
Jahren, mit etwas Vermögen  
Balde wieder zu verehelichen.  
Offerten unter Nr. 28865 an  
die Exped. der „Bad. Presse“.

Das  
**Gaithens zum Outenberg**  
in allerbesten Lage **Seidelberg**  
(Saubtstraße 45) mit insgesam-  
t 12 Zimmern, ist an **billigste**  
kautionsfähige **Wirthe**  
verkauft. 2168a  
Angebote unter **F. H. 4021**  
**Rudolf Mosse, Karlsruhe**